©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

# Zum Vorkommen von Kolkrabe *(Corvus corax)* und Beutelmeise *(Remiz pendulinus)* bei Kaufbeuren

*von Victor Zeihe*

Vor Jahrzehnten brüteten noch Kolkraben in der Umgebung von Kempten und Kaufbeuren. Seither wurden hier nur durchziehende Raben festgestellt. So wurde 1961 ein Exemplar beobachtet; im Herbst 1963 wurde dort ein weiterer Kolkrabe bei Kaufbeuren gesichtet.

Am 15. April 1963 wurde durch einen Beringer der Vogelwarte Radolfzell eine Beutelmeise (♂) an einem Wertachstausee bei Schlingen gefangen und beringt. Da der Vogel sich am äußersten Rande eines Japannetzes gefangen hatte, ist es nicht ausgeschlossen, daß noch andere Beutelmeisen dort gewesen sein können, doch wurden bei sofortiger Nachsuche keine weiteren Vögel dieser Art festgestellt. Trotz regelmäßiger Kontrollen wurden hier bisher keine Beutelmeisen nachgewiesen.

# Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Donauried bei Mertingen

*von Ulrich Nebelsiek*

Bei einer Exkursion in das Mertinger Donauried am 4. und 5. Juni 1960 stellte ich zusammen mit H. Alsleben, H. Lainer und R. Wüst am ersten Abend gleichzeitig 4 Männchen und 3 Weibchen der Wiesenweihe bei Balzflügen fest. Die Zahl der Brutpaare lag damit wohl höher als in den vergangenen Jahren. Den Bestand der Sumpfohreule schätzten wir auf zwei Paare. Bemerkenswert erscheint mir ferner die Beobachtung eines singenden Grauammermännchens, bei dem es sich wohl um einen Teilalbino handelte, da das Gefieder unregelmäßig weiß gescheckt war. Ein Rotkopfwürger, den wir am Zusamhof feststellten, dürfte wohl dort gebrütet haben. Im Geschwellhau notierten wir 2 Paar Pirole; hier gelang es uns auch, ein Pärchen Mittelspechte sehr schön zu beobachten. Besonders beeindruckte mich der Greifvogelreichtum des Donauriedes. Als ich am letzten Morgen über das Gebiet hinwegschaute, zählte ich 16 Greife in der Luft.

Eine Führung, die ich am 26. Mai 1963 für den „Bund Naturschutz in Bayern" ins Mertinger Ried veranstaltete, brachte uns in wenigen Stunden 8 Greifvogelarten, darunter ein altes Wiesenweihenmännchen, 4 Rohrweihen sowie ein Rotfußfalkenmännchen, das rufend über das Höllenhäusl hinwegstrich. Außerdem konnten wir auf den Feldern einen Trupp von 5 und einen von 2 Kampfläufern beobachten und mehrere Wachteln verhören. Im Geschwellhau ließ sich gegen Abend dann wieder ein Mittelspecht vernehmen.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Zeihe Victor, Nebelsiek Ulrich

Artikel/Article: Zum Vorkommen von Kolkrabe (Corvus corax) und Beutelmeise (Remiz pendulinus) bei Kaufbeuren; Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Donauried bei Mertingen 26